

Hinweise und Organisatorisches

Kosten

Fr. 1180.- pro Person im Doppelzimmer / Fr. 1270.- im Einzelzimmer, inkl. Flug (mit Kompensation «careforclimate»), Unterkunft mit Frühstück, Führungen, Schifffahrten und zwei Mahlzeiten.

Hotel

«Alster Hof» – ein gutes und zentral gelegenes Mittelklassehotel
Esplanade 12, 20354 Hamburg, www.alster-hof.de.

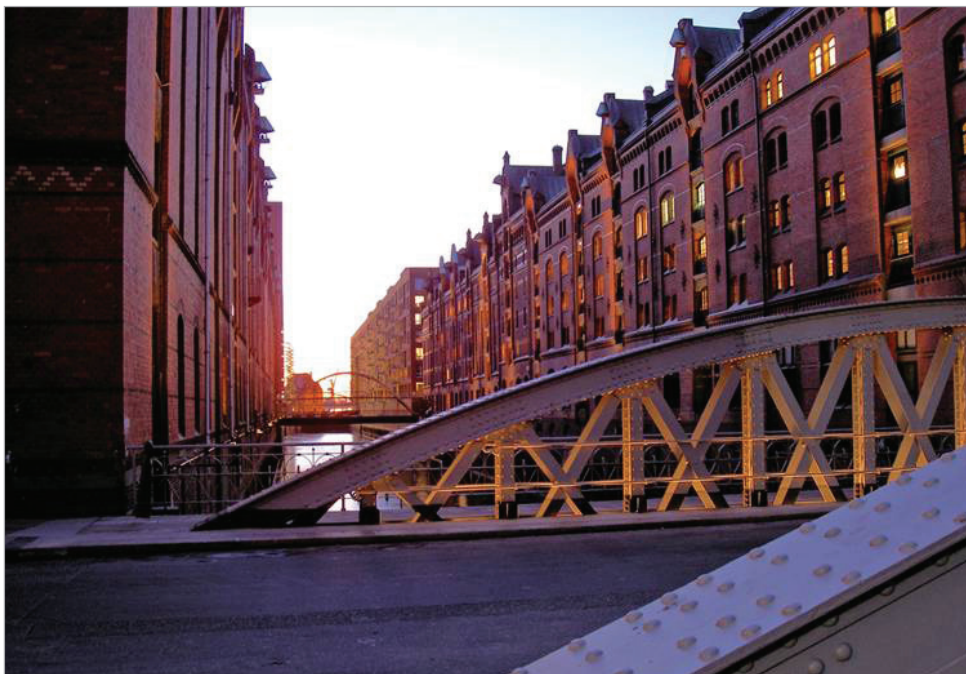
Programm: Änderungen vorbehalten.

Anmeldungen bis 1. Juli 2012 an:

Anne-Lise Diserens, Hohenklingenstr. 8, 8049 Zürich,
Tel. 044 341 30 85, Fax 044 341 30 71, a.diserens@swissonline.ch

Die Gruppengrösse beträgt maximal 25 Personen. Berücksichtigung nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung. Die Anmeldung wird bestätigt; vor Abreise erhalten Sie weitere Informationen.

www.refhoengg.ch



Hamburg – Tor zur Welt

Eine Kulturreise

Samstag, 8. – Dienstag, 11. September 2012

Anne-Lise Diserens, dipl. Arch. ETH, Erwachsenenbildnerin SVEB,
Markus Fässler, Pfarrer, und
Fachleute aus Hamburg

Reiseprogramm

Samstag, 8. September

Anreise: Zürich ab: 6.30 Uhr (Air Berlin); Hamburg an: 8 Uhr. Transfer zum Hotel.

Vormittag: Innenstadt von Kaufmanns stolz und Katastrophen. Stadtrundgang vom Rathaus bis zum berühmten Chilehaus: Gängeviertel, Kontorhäuser, Fleete, die Cholera und der Grosse Brand markieren Stationen der Entwicklung zur Welthafenstadt. Längere Mittagspause mit Zimmerbezug.

Nachmittag: Idyllische Alster-Kanalfahrt. Mit der Barkasse entlang gepflegter Villen, modernen Stadthäusern, gemütlicher Schrebergärten und urwüchsigen Ufern schippern und die Stadt von einer neuen Seite her kennen lernen.

Sonntag 9. September

Frühmorgens (Option): **Besuch des lebhaften Fischmarktes.** Ob Fisch, Obst, Blumen, Klamotten oder Gockel, an den Ständen und Freiflächen am Hafenbecken der Elbe kann man alles kaufen.

Vormittag: Hafencity und Speicherstadt. Entlang der Alsterfleet zur umgenutzten historischen Speicherstadt und der neuen eindrücklichen Hafencity mit dem futuristischen Unilever-Haus und dem alles überragenden Marco-Polo-Tower, dessen Terrassen zum Verweilen einladen.

Mittag: Hafensrundfahrt mit Mittagessen an Bord. Rund um die Uhr transportieren die Schiffe Container, Autos und Stückgut: eine grossartige Sehenswürdigkeit.

Nachmittag: Sprung über die Elbe. Mit der Barkasse zur Elbinsel Wilhelmsburg, die 2013 Schauplatz der Internationalen Bauausstellung und Gartenschau wird. Ein einzigartiges Zukunftslabor der Stadt, das von metropolitanen Kontrasten und Baustellen geprägt ist.

Montag, 10. September

Vormittag: Kirche der Gegenwart und der Zukunft.

(Busfahrt) Besichtigung alter Kirchen, innovativ umgenutzter Kirchenräume und neuer attraktiver Gemeindezentren. Hamburg erlebt ähnliche kirchliche Veränderungen wie Zürich. Lassen wir uns von ihrem Umgang damit inspirieren.

Nachmittag: zur freien Verfügung

Abend: Apéro auf der Aussichtsplattform des «Michels» mit wunderbarem Blick über die Stadt. Gemeinsames Abendessen im originellen Restaurant «Kramerstuben».

Dienstag, 11. September

Vormittag: Stadtrundfahrt durch Aussenbezirke. Busfahrt durch den reichen Stadtteil Harvestude mit grossartigen Villen und dem schönen Alsterpark, vorbei an den ersten Hochhäusern Deutschlands nach Blankenese, dem Hang- und Treppenviertel mit herrlicher Sicht über die Elbe.

Nachmittag: zur freien Verfügung. Museumsbesuch als Option: z. B. Miniatur Wunderland, Maritime, Kunsthalle, Museum für hamburgische Geschichte.

Rückreise: Hamburg ab: 20.55 Uhr (Air Berlin); Zürich an: 22.20 Uhr



Hamburg

Hamburg war mit seinem riesigen Seehafen schon immer das «Tor zur Welt» – das ist noch heute so. Dies verdankt die Stadt ihrer strategisch günstigen Lage an der Mündung von Alster und Bille in die Elbe, die 110 km weiter nordwestlich in die Nordsee fliesst. Der wirtschaftliche und politische Wandel im ehemaligen Ostblock hat aus ihr unversehens eine Boom-Town gemacht, die sich in der neuen attraktiven Hafencity manifestiert.

Hamburg ist auch eine ausgesprochen grüne Stadt: Ausgedehnte Villen- und Landhausviertel und die geschlossene Bebauung der Vorkriegsjahre bilden mit den zahlreichen Wasserläufen, Parks und Grünanlagen ein unverwechselbares Ganzes von aussergewöhnlichem Reiz.

Diese Vielseitigkeit gilt es zu entdecken: den Reichtum an bürgerlicher Wohnkultur, die Gründerzeitviertel mit ihren attraktiven Hinterhoffabriken, die Türmchen und Giebel der neogotischen Speicherstadt, die weltstädtischen Kontorhäuser, den «Michel», Hamburgs beliebteste Kirche, die mehrmals zerstört und neu aufgebaut wurde und die Widerstandskraft der Stadt in ihrer wechselvollen Geschichte widerspiegelt.



Anmeldung: «Kulturreise Hamburg» vom 8.–11. September 2012

Bis 1. Juli an Anne-Lise Diserens, Hohenklingenstr. 8, 8049 Zürich
Tel. 044 341 30 85, Fax 044 341 30 71, a.diserens@swissonline.ch

Name & Vorname:

Adresse:

Tel: E-mail:

Geburtsdatum:

- Doppelzimmer mit: offen mit wem
 Einzelzimmer